

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Freigabe der in das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Aufwandsermächtigungen aus dem politischen Veränderungsnachweis/Veränderungsnachweis Nr. 10 aus 2010 zur Umsetzung des Straßenunterhaltungsprogramms 2011 ff., Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
**Beschlussorgan**

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	10.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung des Straßenunterhaltungsprogramms 2011 ff. die Freigabe der in das Haushaltsjahr 2011 übertragenen Aufwandsermächtigungen aus dem politischen Veränderungsnachweis/Veränderungsnachweis Nr. 10 aus 2010 in Höhe von 2.493.928 € im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 2.493.928 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Für die Unterhaltung der Straßen und Radwege im Kölner Stadtgebiet stehen aus dem politischen Veränderungsnachweis/Veränderungsnachweis Nr. 10 aus 2010 noch Ermächtigungen in Höhe von 2.493.928 € zur Verfügung, die im Haushaltsjahr 2010 nicht mehr verwendet werden konnte. Mit Beschluss des Finanzausschusses vom 31.01.2011 wurde die Verwaltung gebeten die Mittel ins Haushaltsjahr 2011 zu übertragen.

Die Verwaltung beabsichtigt, diese Mittel in das vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik aufgestellte Straßenunterhaltungsprogramm 2011 ff. einfließen zu lassen, das dem Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 10.05.2011 zur Vorberatung und am 28.06.2011, nach Anhörung in den Bezirksvertretungen, zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Die dort aufgeführten Projekte umfassen ein Gesamtvolumen von 53,7 Mio. € und sollen, vorbehaltlich der dafür erforderlichen Ressourcen, innerhalb der nächsten 3 Jahre abgearbeitet werden. Bei allen Maßnahmen werden vorab die Belange des Radverkehrs überprüft, die - wie auch zusätzliche Mittel für die Straßenunterhaltung – Bestandteil des Veränderungsnachweises Nr. 10 mit einem Gesamtbetrag von 2,5 Mio. € sind.

Damit die Verwaltung über diesen Betrag verfügen kann, ist die Freigabe durch den Finanzausschuss bereits jetzt erforderlich, um Verzögerungen bei der Umsetzung des Programms durch Unsicherheiten in der Finanzierung zu vermeiden.

Aufgrund der Vielzahl der bei der Beschlussfassung des Straßenunterhaltungsprogramms 2011 ff. zu beteiligenden Gremien ist es möglich, dass das angestrebte Beschlussdatum nicht eingehalten werden kann, so dass eine Freigabe der gesperrten Mittel erst nach Zustimmung zum Straßenunterhaltungsprogramm zu einer weiteren Verzögerung in der Umsetzung führen würde. Da die durchzuführenden Maßnahmen jedoch dringlich sind und im laufenden Jahr ein hoher Mittelabfluss erzielt werden soll, müssen die Arbeiten sofort nach Beschluss des Unterhaltungsprogramms begonnen werden. Das Fachamt stellt sicher, dass vor diesem Beschluss nicht über die Mittel des Veränderungsnachweises Nr. 10 verfügt wird.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**